

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Feldmarschall Leopold Graf Daun in der Schlacht bei Hochkirch

Georg Adam Kunz (dient 25½ J.).  
Moriz Christian Br. von Lehrbach (dient 20½ J.).  
Karl Müller de Rottenburg (dient 23½ J.).  
Karl Noezel (dient 10½ J., ist absent beim Herrn General mit Erlaubnis Se. königl. Hoheit).  
Thomas De Pierce (aus Doublin, dient 15 J.).  
Peter von Piza (dient 10 J., auf Rekruten-Eskorte).  
Ernst Christian Rögner (dient 24 J.).  
Fz. Antoni Br. von Schgraffer (dient 22½ J.).  
Wenzl Christian von Schwarzenfeld (dient 22 J.).  
Laurenz Stelzer (dient 19½ J.).  
Robert de Surmont (dient 20½ J.).  
Joh. Ferd. von Widersperg (dient 21½ J., beurlaubt in Böhmen).

Unterlieutenante:

Johannes Jakobus Anff (dient 30½ J.).  
Jakob Baar (dient 20 J.).  
Andreas de Bidart (dient 12 J.).  
Hermanus Brühl (dient 20½ J.).  
Karl Josef von Budischoffsky (dient 6½ J.).  
Johann Franziscus Collin (dient 13 J.).  
Jakob Friedrich von Gassemond (20 J. alt, seit 1. Mai 1754 zugewachsen).  
Johann Gerlich (dient 22½ J., bath um Pensionierung).  
Leonhardt von Helfreich (dient 10½ J.).  
Bernhardt Heymer (dient 9 J.).  
Johann Josef Jacobi (dient 25½ J., avanc. 11. Mai 1754 vom Wachtmeister).  
Franz Josef von Kallenfart (dient 10½ J.).  
Johann Georg Lau (dient 16½ J.).  
Christoph Br. von Loen (dient 4½ J.).

Georg Wilhelm Oswald (dient 22 J.).  
Nikolaus Pfleister (dient 19½ J.).  
Herbert Friedrich Br. Radziksky (dient 5 J.).  
Johann Caspar Weißkopp (dient 19½ J., auf Werbung).

Beim Ausbruch des Siebenjährigen Krieges gelangte das Regiment, nunmehr in zwei füsilierbaone zu sechs Kompanien formiert, und die beiden Grenadierkompanien, jedoch mit sehr geschwächten Ständen, die nach und nach durch steirische und kärntnerische Rekruten ergänzt wurden, nach dem böhmischen Kriegsschauplatz und nahm an der Schlacht von Kolin am 18. Juni 1757 hervorragenden Anteil. Das Regiment, dem Reservekorps angehörend, stand am rechten Flügel der Schlachtiline bei Krečov, gegen den noch um 2 Uhr nachmittags der Angriff des Feindes mit heftigem Artilleriefeuer begann. Den Rand eines Eichenwaldes besetzt haltend, warf das Regiment fünf Angriffe der feindlichen Infanterie zurück, wurde aber endlich durch das übermächtige Artilleriefeuer zum Weichen gebracht; in diesem kritischen Moment stellte sich der Interims-Regimentskommandant Major Maximilian Prinz zu Salm vor das Regiment. Es gelang ihm nicht nur den drohenden Rückzug aufzuhalten, sondern trotz mehrfacher Verwundung seine Truppe zu einem Gegenangriffe fortzurufen und drei feindliche Geschütze zu erobern. Das Ritterkreuz des Maria-Theresien-Ordens war sein Lohn, während der Mannschaft des Regiments eine Gratifikation von 3683 Gulden 22½ Kreuzer Konventionsmünze zugewiesen wurde.

Die bedeutenden Verluste bei Kolin, 4 Offiziere und 56 Mann tot, 15 Offiziere und 376 Mann verwundet, bedingten die Reduktion des Regiments auf ein (füsilier-)Baon und